Vorwort

Der Titel *Workflow-based Integration* sagt aus, dass der Ansatz für die Integration die fachliche Anforderung ist, also der Geschäftsprozess, der durch eine zu bestimmende Technologie unterstützt werden soll. Diese Unterstützung umfasst nicht nur einen begrenzten Bereich des Geschäftsprozesses, sondern den kompletten Ablauf, z.B. von der Anfrage für ein Darlehen über seine Auszahlung bis zur abgeschlossenen Tilgung. Während dieses Ablaufes werden unterschiedliche Ressourcen in Form von Mitarbeitern und Geräten (Hardware und Werkzeuge) benötigt und müssen für den reibungslosen Ablauf zur Verfügung gestellt werden.

Die Entwicklung von prozessunterstützenden Anwendungen wird immer komplexer und aufwändiger. Hinzu kommt, dass die Projektbeteiligten oft schon beim Projektstart unterschiedlicher Auffassung über Begriffe und deren Bedeutung sind. Dieses Buch soll dabei helfen, die Kommunikation zwischen den Projektbeteiligten zu verbessern, um gemeinsam die Ziele eines Projektes bestimmen zu können und diese zu erreichen.

Zu Beginn des Buches erhält der Leser Grundlagen über die Themen, die für eine erfolgreiche Durchführung prozessorientierter Projekte notwendig sind. Diese Grundlagen umfassen einen Einblick in die Begriffsklärung, die Modellierung, die Dokumentation und die Technologie, mit der solche Prozesse beschrieben und umgesetzt werden können. Weiterhin wird ein Ausblick gewagt, welche zukünftigen Technologien in Zusammenhang mit Workflow zu berücksichtigen sind. Ein Vorgehensmodell, welches im Anschluss vorgestellt wird, soll mit seinen Templates einen Leitfaden für die effektive Durchführung von Workflow-Projekten darstellen. Danach wird eine Auswahl von Werkzeugen mit unterschiedlichen Technologien vorgestellt, die dem Leser helfen soll, eine Entscheidung für ein Werkzeug zu treffen, welches die unternehmensspezifischen Anforderungen erfüllt. Unterstützt wird die Auswahl durch die Zusammenstellung von Auswahlkriterien, die für eine Evaluierung notwendig sind. Am Schluss des Buches findet der Leser eine Erklärung der Templates, die während des Projektverlaufs verwendet werden können.

Das Buch wendet sich vornehmlich an Entscheider, aber auch an Entwickler, die einen fundierten Einstieg in die Grundlagen, Technologien und Management-Techniken der „Workflow-based Integration“ sowie der „Enterprise Application Integration“ suchen. Dabei werden lediglich allgemeine Kenntnisse der IT-Technologie vorausgesetzt.

An dieser Stelle möchte ich mich auch für die Unterstützung derer bedanken, die den Text und die Abbildungen angepasst haben. Mein Dank richtet sich besonders an Frank Dammeyer, Holger Koschek und Michael Köhlmann. Ich möchte mich auch beim Springer-Verlag für die angenehme Zusammenarbeit bedanken, besonders bei Herrn Frank Schmidt, der mich während des ganzen Zeitraumes der Bucherstellung sehr gut unterstützt hat.

Lorsch, im Juli 2004

Joachim Müller